



TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE PSYCHOTHERAPIE

Krisen und Schwierigkeiten gehören zum Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen dazu. Dabei können auch Symptome und Auffälligkeiten entstehen, die nicht einfach so „herauswachsen“ sondern zur dauerhaften Belastung werden. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie geht davon aus, dass seelisch bedingte Erkrankungen auf einen ungelösten inneren Konflikt hinweisen. Symptome sind Ausdruck von seelischer Not und zugleich Versuche der Selbstheilung. Im geschützten Rahmen einer Therapie kann die innere Wirklichkeit des Kindes/Jugendlichen im Gespräch, im Spiel oder durch kreative Medien gestaltet, ausgedrückt und verstanden werden. So entsteht ein Raum für neue und heilsame Erfahrungen, eine ganzheitliche Nachreifung der Persönlichkeit und die Entwicklung kind- und jugendgerechter Bewältigungsmöglichkeiten für Konflikte und Krisensituationen.

PRAXIS:

- Meine Praxis liegt verkehrsgünstig in der Dresdener Neustadt.
- Sie bietet „geschützte Räume“ für die Therapie von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.
- Für Gruppentherapien steht ein speziell dafür eingerichteter Raum zur Verfügung.
- Begleitende Personen können gern den Wartebereich nutzen.



Psychotherapeutische Praxis für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Dr. paed. Patricia Wurll .
Rudolf- Leonhard- Str.7
01097 Dresden

Telefon: 03 51/89 96 00 46
Internet: www.wurll-psychotherapie.de
E-Mail: info@wurll-psychotherapie.de

Termine nach telefonischer Absprache.



Dr. paed. Patricia Wurll



Psychotherapeutische Praxis für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Alle Kassen und Privat



ZUR PERSON

- Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin 2010
- Mitglied der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (OPK)
- Eingetragen im Arztregister der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen unter LANR: 708587069
- 20 Jahre klinisch-therapeutische Erfahrung in Neurologie und Psychosomatik, davon u.a.:
 - 1994 - 2001 in der Behandlung von Borderline - Persönlichkeitsstörungen und anderen Persönlichkeitsstörungen mit strukturellen Defiziten
 - 2001 - 2002 Station mit familientherapeutischem Konzept und Behandlung von Eltern mit Kindern
 - 2002 - 2010 in der Behandlung von Angststörungen, Zwangsstörungen, affektiven Störungen, Burnout und Posttraumatischen Belastungsstörungen
- Traumatherapeutin
- 2011 Niederlassung in Dresden



BEHANDLUNGSANGEBOT

- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als Einzeltherapie, Gruppentherapie oder Krisenintervention
- Begleitende Beratung für Eltern und Bezugspersonen sowie auf Wunsch für Lehrer, Erzieher und andere Therapeuten
- Spieltherapie
- Emotionale Ausdrucksarbeit
- Einbeziehung kreativtherapeutischer Elemente
- Achtsamkeitsbasierte Therapieangebote
- Therapeutisches Bogenschießen

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- Lern- und Arbeitsstörungen in Schule, Studium und Beruf
- Depressionen
- Essstörungen
- Angststörungen z.B. Prüfungsängste, Trennungsängste, soziale Ängste
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Adoleszenzkrisen
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen (ADS bzw. ADHS)
- Erschöpfungssymptome und Burnout



SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR THERAPIE

- Sie vereinbaren zunächst telefonisch einen Termin. Dazu nutzen Sie bitte die telefonischen Sprechzeiten oder den Anrufbeantworter.
- Vor Beginn einer Therapie finden zunächst bis zu fünf probatorische Sitzungen statt, die der Diagnostik und dem gegenseitigen Kennenlernen dienen.
- Davon ausgehend wird eine gemeinsame Entscheidung für oder gegen eine Therapie getroffen und gegebenenfalls die Kostenübernahme für eine Psychotherapie bei der Krankenkasse beantragt. Zur Beantragung wird ein Konsiliarbericht vom Kinderarzt oder Facharzt benötigt. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie von mir.
- Die psychotherapeutische Behandlung findet in der Regel einmal wöchentlich statt und dauert je Behandlungstermin 50 Minuten.
- Eltern nehmen in der Regel nicht an der Therapie teil. Für sie finden im Verhältnis 1:4 begleitende Gespräche statt.

KOSTEN

- Die Behandlungskosten für eine tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden in der Regel von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.
- Private Kassen übernehmen entsprechend dem abgeschlossenen Versicherungsvertrag die Kosten. Bitte klären Sie dies mit Ihrer Versicherung vorab.
- Kinder- und Jugendpsychotherapie ist prinzipiell beihilfefähig. Auch hier empfiehlt sich eine Rücksprache mit Ihrer Beihilfestelle.